

Ergebnisprotokoll

Anlass: AK Tourismus der Nordfriesland-Tourismus GmbH und der LAG AktivRegion
NF Nord am Mittwoch, den 24.2.2016 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Infozentrum Wiedingharde, Klanxbüll

Protokoll: Carla Kresel

Tagesordnungspunkte

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Aktuelles aus der AktivRegion Nordfriesland Nord
3. Vorstellung der Dropbox für die Zusammenarbeit im AK Tourismus
4. Projektentwicklungen
5. Verschiedenes / Termine

Nächste Schritte:

- Treffen der Projektteams über Mail-Abfrage
- Nächstes Treffen: Mittwoch, 18.5.2016, 14:00 Uhr, NEG, Bahnhofstr. 6, Niebüll

Anlagen

Liste der Teilnehmenden

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Aufgrund von Änderungen wird das Protokoll der letzten Sitzung neu an den AK Tourismus versandt. Die Protokolle werden außerdem auf der Homepage der AktivRegion veröffentlicht.

TOP 2: Aktuelles aus der AktivRegion Nordfriesland Nord

Carla Kresel berichtet von touristischen Projekten, für die ggf. bei der AktivRegion ein Förderantrag gestellt werden soll:

- a) Blindentastmodell der Stadt Niebüll: Das Modell hilft sehbehinderten und blinden Menschen, die Stadt kennenzulernen und ist auch eine Attraktion für Touristen, die Stadt aus der Vogelperspektive zu betrachten. Der Niebüller Ausschuss hat sich für eine Umsetzung ausgesprochen. Über einen Förderantrag über die AktivRegion wird beim nächsten geschäftsführenden Vorstand beraten.
 - b) Hof Schmörholm: Hier ist ein barrierefreier Gemeinschaftskomplex auf dem Ferienhof geplant - mit einem Gemeinschaftsraum, einem Betreuungsraum für Kinder sowie einer barrierefreien WC-Anlage.
 - c) Wanderweg Klixbüll: Die Gemeinde Klixbüll plant auf dem ehemaligen Flugplatzgelände gemeinsam mit den Gemeinden Leck und Tinningstedt einen Wanderweg.
 - d) Die Gemeinden Leck und Klixbüll planen Mehrgenerationenspielflächen.
-

TOP 3: Vorstellung der Dropbox für die Zusammenarbeit im AK Tourismus

Sabine Schwarz stellt die Dropbox als ein mögliches Kommunikationsmedium für den AK Tourismus vor. Daten können online über einen Dropbox-Ordner gespeichert werden. Die abgelegten Texte und Fotos sind dann jederzeit und an jedem ans Internet angeschlossenen Rechner für die angemeldeten Nutzer verfügbar. Jederzeit können neue Daten hinzugefügt werden. Mit der Dropbox kann gemeinsam an einem Thema gearbeitet werden und (auch größere) Daten problemlos ausgetauscht werden. Für den AK Tourismus wurde bereits ein Dropbox-Ordner eingerichtet. Alle Arbeitskreismitglieder können nach ihrer Anmeldung auf diesen zugreifen. Sabine Schwarz verschickt einen Link zur Anmeldung. Nach jeder neuen Anmeldung stehen weitere 250 MB zur Verfügung.

TOP 4: Projektentwicklungena) Schiet-Wetter-Broschüre

In dieser Broschüre sollen Schlechtwetter-Angebote in der Region und in der Umgebung dargestellt werden.

Es werden verschiedene Punkte diskutiert wie Kosten & Finanzierung, Layout, Aufnahme von Eintritt-Coupons, Untertiteln unter den Angebotstiteln, damit der Leser sich eine ungefähre Vorstellung von dem Angebot machen kann etc. Ggf. kann ergänzend zur Broschüre ein Schiet-Wetter-Plakat an touristisch relevanten Orten ausgehängt werden.

Es bildet sich eine Projektgruppe mit der Nordfriesland-Tourismus GmbH, Ose Johannsen und Lore Görgen, die beim heutigen Treffen nicht dabei sein kann. Erste Ergebnisse werden beim nächsten Treffen vorgestellt.

b) Wildcampingplätze für Radfahrer und Wanderer

Wildcampingplätze wurden von der Stiftung Naturschutz initiiert. Nähere Infos sind auf der Homepage Wildes Schleswig-Holstein abrufbar: <http://www.wildes-sh.de/natur-erleben/uebernachtungsplaetze/> Einen Wildcampingplatz gibt es bereits am Jugendwaldheim in Süderlügum.

Der Verein Natur und Kultur um den Stollberg e.V. hat ein konkretes Interesse, einen Wildcampingplatz im Naturerlebnisraum Stollberg umzusetzen. Felix Middendorf und Carola Steltner bilden eine Projektgruppe und berichten beim nächsten Treffen.

c) Entschleunigungsweg

Das Vorbild des Entschleunigungsweges stammt aus dem Chiemgau. Er beinhaltet Entschleunigungsstationen mit Bänken und Entspannungsübungen zum Verweilen und Ankommen bei sich und seinen Sinnen. Gestaltungsaspekte des Entschleunigungsweges können ggf. bei der Planung des Wanderweges Klixbüll Berücksichtigung finden. Mitte April findet ein Treffen zum Wanderweg Klixbüll mit dem Bürgermeister, Büro Bonin und der AktivRegion statt, an dem ggf. auch die Ideen des Entschleunigungsweges eingebracht werden könnten. Sabine Schwarz wird an dem Treffen teilnehmen.

Ansätze des Entschleunigungsweges könnten außerdem bei den Wanderwegen im Langenberger Forst aufgenommen werden.

Es bildet sich eine Projektgruppe mit Sabine Schwarz und Holger Heinke.

d) Fahrradrouten für Kinder mit Geocaching

Einigen Anwesenden ist das Geocaching wohlvertraut, anderen weniger. Vor diesem Hintergrund bietet Susanne Koschnike an, bei einem Arbeitskollegen anzufragen, ob er beim nächsten Treffen über Geocaching in der Region berichten kann.

e) Workshop mit Tourismus-Akteuren

Favorisiert wird ein jährliches ergebnisoffenes Forum für touristische Akteure in der Region. Zu dem Forum sollen Referenten eingeladen werden, die über aktuelle Themen berichten. Außerdem soll das Forum dem Austausch und der Vernetzung der regionalen Akteure dienen. Vorschläge zu möglichen Themen und Referenten werden gesammelt. Sabine Schwarz wird eine entsprechende Tabelle einrichten.

TOP 5: Verschiedenes/ Termine.

- Holger Heinke berichtet, dass er am 2.3. zum Vorbereitungstreffen der Landesgartenschau nach Eutin fährt, die dort von April bis Oktober stattfindet. Interessierte können sich ihm gerne anschließen.
- Sabine Schwarz berichtet von www.pixabay.com. Über diese Homepage können hochwertige Fotos kostenlos auch für kommerzielle Zwecke heruntergeladen werden – frei von Urheberrechten und ohne Namensnennung. Wer mag, kann Spenden überweisen.
- Sabine Schwarz berichtet, dass das neue Bundesmeldegesetz seit November 2015 eine Meldescheinpflicht für Unterkunftsbetriebe egal welcher Größe vorschreibt. Der Gast muss vor Ort den ausgestellten Meldeschein unterschreiben. Der Vermieter ist verpflichtet, den Meldeschein ein Jahr aufzubewahren. Sabine Schwarz stellt die Vorlage den Anwesenden zur Verfügung.

- Nächstes Treffen: Mittwoch, 18.5.2016, 14 Uhr, NEG, Bahnhofstr. 6, Niebüll
Vorstellung der NEG sowie Informationen zum Geocaching durch Gerd Neumann und einer anderen Person

Bredstedt, 26.2.2016

C. Kresel

Anlage1: Teilnahmeliste

	Organisation	Name	Vorname	
1.	Stadtmarketing Niebüll	Heinke	Holger	Niebüll
2.	Tourist-Info Bredstedt	Johannsen	Ose	Bredstedt
3.	Tourist-Info Niebüll	Koschnike	Susanne	Niebüll
4.	AktivRegion Nordfriesland Nord	Kresel	Carla	Bredstedt
5.	Amt Mittleres Nordfriesland	Middendorf	Felix	Bredstedt
6.	Nordfriesland-Tourismus GmbH	Scheibe	Andrea	Dagebüll
7.	Tourismus- und Gemeindemarketing Leck	Schwarz	Sabine	Leck
8.	Infozentrum Wiedingharde	Steltner	Carola	Klanxbüll